Meisel & Gerken

Anleitung



Wasserbett (Mehrkammersystem)

In der folgenden Anleitung zeigen wir Ihnen, wie Sie in wenigen Schritten ihr Wasserbett selbst aufbauen und einrichten.

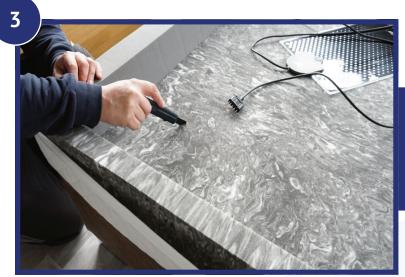
Öffnen Sie das Paket vorsichtig und überprüfen Sie es auf Vollständigkeit.



Stecken Sie die Stützfüße zusammen, stellen diese grob auf die Höhe ein und verteilen Sie die Stützfüße gleichmäßig, wie auf dem Bild eingezeichnet. Sägen Sie am Kopfende der Spanplatten die Ecken ab, um eine Kabeldurchführung zu ermöglichen. Legen Sie die Spanplatten ein. Drehen Sie die Stützfüße locker hoch. Für einen stabileren Halt der Füße empfehlen wir Ihnen diese mit Schrauben an die Spanplatte zu fixieren. Achten Sie darauf, dass eventuell überstehende Schrauben nicht durch die Platte ragen.



Trennen Sie das Bezugsoberteil vom Unterteil. Legen Sie das Unterteil in den Bettrahmen ein, sodass der Reißverschlussanfang am Fußende sich befindet. Anschließend legen Sie die Schaumstoffwanne in den Bezug und richten ihn rundum gleichmäßig aus.



Machen Sie mit einem scharfen Messer am Fußende (Ecken) durch die Schaumstoffwanne und Bezugsteil einen ca. 8 cm langen Schnitt. Durch leichtes hin- und herwackeln den Stecker vom Regler trennen und durch den Schnitt (Schaumstoff & Bezug) führen.



Heizungen gemäß Abbildung in der Wanne ausrichten, so dass eine Heizung pro Bettseite alle jeweiligen Wasserkammern abdeckt.
Nehmen Sie den Stecker und stecken ihn, mit der Prägung "Top" nach oben wieder in den Regler. Heizungen noch NICHT in die Steckdose stecken.



Breiten Sie die Sicherheitsfolie aus und ziehen Sie jeweils die 3 Ecken über die Schaumwanne. Innere Ecke anlegen und den Rest überschlagen. Achten Sie dabei auf eine möglichst faltenfreie Ausrichtung. Exakt anpassen ohne die Heizung zu verrutschen.



Rollen Sie die Schläuche aus und legen sie in das Bett. Hebeln Sie die Öffnung nach oben, um den Stopfen heraus zu bekommen und öffnen Sie die Verschlüsse . Geben Sie eine Original H2O Konditioniertablette oder Konditionierer in flüssiger Form (dosiert) in jede Wasserkammer.



Befüllen Sie die Kammern mit kühlen, maximal lauwarmen Wasser. (Füllmenge: normale Länge 32 Liter, Überlänge 35 Liter; Tipp: Gardena Wassermegenzähler Art.-Nr. 8188-20) ① Höhere Temperaturen begünstigen die Bakterienbildung in der frisch befüllten Wasserkammer.

Achten Sie darauf, dass die Wasserkammern sich nicht verdrehen.



Luft vorsichtig mit der Hand/Ellenbogen zum Verschluss hin ausstreichen. Alternativ können Sie auch eine Entlüftungspumpe nutzen. Ein Handtuch für eventuell austretendes Wasser bereitlegen.

Verschluss herunterdrücken bis das Wasser an der oberen Kante ist und verschließen. Wiederholen Sie die Entlüftung bei Erstbefüllung oder Nachfüllung nach empfinden erneut (meist 1 Woche nach dem Aufbau oder der Konditionierung).



Verteilen Sie die Schläuche gleichmäßig im Bett. Optional: Thermotrennung in die Mitte zwischen die Schläuche legen - Die Technik ist fertig.



Haken Sie den Bezug ein und schließen diesen Reißverschluss. Öffnen Sie den oberen Reißverschluss und klappen Sie das Oberteil auf und dann zurück.



Legen Sie die Polsterträgerplatte mit den Noppen nach unten in den Bezug ein. Bezug zuziehen. Stecken Sie die Heizung in die Steckdose und stellen die richtige Temperatur ein. **Fertig.**

Wichtige Hinweise

Aufbau:

- Die schmalen Seiten der Schaumstoffwanne sind Kopf- und Fußteil!
- Die Heizung nicht unter 27° Grad einstellen!

Füllmengen:

- 32 Liter für bis 2,00 m Länge, 35 Liter für 2,10 - 2,20 m Länge

Sitzen, lesen, und Fernsehen auf dem Wasserbett:

Beim Sitzen auf dem Wasserkern kann der Körper aufgrund der zu geringen Auflagefläche nicht vom Wasser getragen werden. Der Körper sinkt bis zur Bodenplatte durch. Bei starken Dämpfungen sitzt der Körper auf dem Dämpfungssystem.

Damit ein Verrutschen des Dämpfungssystems reduziert wie, ist die Verwendung eines Sitz- und Lesekissens notwendig.

Pflege und Wartung

- Einmal jährlich für die Pflege eine Original-H2O Wassertablette zugeben und entlüften!
- Je nach Temperatur und raumklimatischen Bedingungen kann es zu Wasserverlust durch Dampfdiffussion kommen. Füllen Sie daher in regelmäßigen Abständen (zum Beispiel beim jährlichen zugeben des Konditonierers) Wasser nach.
- Für ein gesundes Schlafklima und die Vermeidung von Schimmelbildung ist ihr Wasserbett täglich 2-3 Stunden bei zurückgeschlagener Bettdecke zu lüften!
- Kuhlenbildung der Polsterträgerabdeckung

Die Polsterträgerabdeckung ist ein Verschleißteil. Im Laufe der Zeit verliert die Polsterträgerabdeckung an Festigkeit und hat im Gesäß- und Rückenbereich nicht mehr genügend Elastizität. Wir empfehlen daher auch aus hygienischen Gründen einen Austausch ca. alle 4-5 Jahre.

- Bitte alle Kaufunterlagen für eventuelle Garantiearbeiten sorgfältig aufbewahren!



Pflegehinweise für Ihr Wasserbett

Feuchtigkeitsabgabe und Dauer des Lüftens

Das Bezugoberteil nimmt über Jahre die vom Körper abgegebene Feuchtigkeit auf. Die Feuchtigkeit sammelt sich an der Unterseite der Auflage. Durch Inhaltsstoffe des Schweißes können die Kontaktbereiche des Bezug-Oberteils angegriffen oder zerstört werden. Dieses kann insbesondere durch Wirkstoffe von Medikamenten oder durch Änderungen des Hormonhaushaltes verstärkt oder ausgelöst werden.

Auch bei trockener Oberseite kann sich noch eine erhebliche Menge Feuchtigkeit an der Unterseite der Auflage befinden. Nach dem Aufstehen wird die Feuchtigkeit in der Auflage im Laufe des Tages wieder an die Luft abgegeben. Damit die Auflage täglich wieder trocknen kann, nehmen Sie nach dem Aufstehen die Kissen und Zudecken komplett von der Oberfläche des Bettes oder schlagen Sie diese zum Fußende weg.

Je nach Menge der Feuchtigkeit kann die Feuchtigkeitsabgabe 4-5 Stunden oder den ganzen Tag dauern.

So können Sie die notwendige Dauer des Lüftens richtig einschätzen:

Öffnen Sie an einem Morgen nach dem Aufstehen den Reißverschluss des Bezugoberteils bis zur Seite. Fühlen Sie mit der Hand die Menge der Feuchtigkeit auf der Unterseite des Bezuges im Bereich des Rückens.

Wiederholen Sie dies stündlich im Laufe des Tages bis die Feuchtigkeit komplett an die Luft abgegeben wurde. Die Auflage muss sich an der Unterseite im Rückenbereich wieder ganz trocken anfühlen. Frühestens um diese Uhrzeit darf in Zukunft die Zudecke und das Kopfkissen wieder auf das Bett gelegt werden.

Änderungen der Zimmertemperatur, der Zudecke, der Jahreszeit oder der körperlichen Umstände können das Wärmeempfinden beeinflussen. Überprüfen Sie deshalb gelegentlich z.B. alle 3 Monate, ob die Dauer des morgendlichen Lüftens für die Feuchtigkeitsentwicklung ausreichend ist.

Die im Schweiß befindlichen Körpersalze binden Feuchtigkeit. Durch die in der Auflage verbleibende Feuchtigkeit können Schwitzränder und Stockflecken entstehen.

Das abnehmbare Oberteil sollte deshalb regelmäßig gewaschen werden.

Starke Feuchtigkeit auf der Unterseite des Bezugoberteils, Stockflecken, zerstörte Fasern und Feuchtigkeitsränder sind ein Hinweis für zu geringe Feuchtigkeitsabfuhr.

Überprüfen der Feuchtigkeitssituation

Feuchtigkeitsentwicklung und Feuchtigkeitsabfuhr überprüfen:

Öffnen Sie den Reißverschluss des Bezug-Oberteils und fühlen Sie an der Unterseite im Bereich des Rückens mit der Hand. Sollte Sie morgens nach dem Aufstehen feststellen, das die Unterseite leicht feucht ist so ist dies völlig normal. Die Feuchtigkeit welche beim Schlafen abgegeben wird, muss erst wieder über die Luft abgegeben werden. Sollte sich am Nachmittag oder am Abend nach korrektem Lüften des Bettes immer noch Feuchtigkeit an der Unterseite des Bezug Oberteils befinden, so stimmt etwas nicht.

In diesem Fall sollten Sie Folgendes tun:

- 1. Luftfeuchtigkeit im Zimmer überprüfen. Der ideale Wert liegt zwischen 40- und 60 %.
- 2. Zudecke überprüfen und eine leichtere Zudecke probieren.
- 3. Jeweils nur eine Änderung vornehmen und einige Tage Morgens prüfen. Solange variieren bis das Bezug-Oberteil nur noch leicht feucht oder ohne Feuchtigkeit ist.

Gelöste Fäden

Gelöste Fäden nicht ziehen, nicht abreißen, nicht abschneiden! Führen Sie gelöste Fäden von der Oberseite mit einer Nadel auf die Unterseite und verknoten Sie diese. Gelöste und gerissene Fäden mindern nicht die Qualität der Matratze und sind kein Reklamationsgrund.

Pilling

Als Pilling werden kleine Faser-Knötchen bezeichnet, welche durch Reibung an der Oberfläche von Textilien entstehen. Pilling ist ein physikalischer Effekt und kann nicht vermieden werden. Die Knötchen können von Hand gezupft oder mit einem

Pillingrasierervorsichtig entfernt werden.

Farbiges Pilling

Entsteht ein farbiges Pilling an dem Bezug, so kommen diese Fasern vom farbigem Spannbettbezug. Dies kann verhindert werden, wenn der Bezug vor dem ersten Gebrauch gewaschen wird. Pilling verändert nicht die Liegeeigenschaften ihrer

Matratze und ist kein Grund zur Reklamation.

Fehlerbehebung

Bei Wasserbetten kommt es je nach Temperatur und raumklimatischen Bedingungen zu einem Wasserverlust durch Dampfdiffusion. Da die einzelnen Beeinflussungsfaktoren sehr umfangreich sind kann man keine pauschalen Aussagen über die Menge der Diffusion machen. Wenn Sie merken, dass das Liegeempfinden nicht mehr dem anfänglichen Zustand entspricht, empfehlen wir das Nachwiegen jeder einzelnen Wasserkammer. Hierbei ist unbedingt darauf zu achten das die eventuell vorhandene Beruhigung nicht verrutscht.

Selbstverständlich können Sie auch uns mit der Durchführung eines Wasserbettservices beauftragen. Hierbei wird die Wassermenge durch uns auf die empfohlenen Werte eingestellt.

Defekt einer Wasserkammer

Befindet sich in der Auffangwanne Wasser so beachten Sie bitte folgendes:

- 1. Ziehen Sie den Stecker der Heizsysteme
- 2. Überprüfen Sie die einzelnen Wasserkammern auf Dichtigkeit
- 3. Sollten Sie den Defekt nicht finden folgen Sie bitte die bebilderte Anleitung unten.



Klappen Sie die Wasserkammer um

Greifen Sie die Wasserkammer ca. 20 cm vom Ende mit beiden Händen links und rechts,somit halten Sie die Beruhigung fest und sichern diese vor dem Verrutschen. klappen Sie dann die Hälfte rüber auf die Kopfhälfte.



Trocknen und Prüfen der Kammer

Nun haben Sie die Möglichkeit die Kammer von unten , sowie die Auffangwanne trocken zu wischen. Klappen Sie die Kammer dann wieder zurück und drücken vorsichtig darauf, um zu erkennen wo sich erneut Wasser bildet.

Gluggern

Kommt es zu einem Gluggern, so muss das System entlüftet werden. Gehen Sie, wie in der Aufbauanleitung Schritt 8, vor.





AquaSOMMA® Wasserkammer (verschiedene Ausführungen)

Artikelnummer: S1000087-

Ersatzwasserkammer zum innovativen **AquaSOMMA®** Mehrkammersystem. Unbeeruhigt (ohne Abbildung), so wie beruhigtes System verfügbar.



Carbon LS Heizsystem für Mehrkammersysteme AquaSOMMA®

Artikelnummer: T100774

Wasserbett-Heizsystem in Carbon-Ausführung für Mehrkammersysteme.

Abmessungen: ca. 30 x 70 cm



AquaSOMMA® Komfortbezug inkl. Schaumplatte verschiedene Ausführungen)

Artikelnummer: S1000034-

Kompletter Allergikerbezug Doppeltuch inkl.

Polsterträgerplatte.

Passend für unsere AquaSOMMA® Mehrkammersystem



Polsterträgerplatte fest- oder soft-elastisch (verschiedene Ausführungen)

Artikelnummer: S1004344-

Soft- oder festelastische Schaumstoffauflage 6cm hoch (Topper) für Meisel & Gerken AquaMed AIR® Luftkernbetten und

AquaSOMMA® Mehrkammersysteme

Wasserbettventildeckel inkl. Stopfen

Artikelnummer: S1004444

Ersatz-Verschlusskappe für unsere Wasserkammern.

Einheitsgröße für alle Modelle.



Zubehör

Konditioniertabletten Dose mit 10 Stück

Artikelnummer: S1004330

Wasserbett-Konditionierer-Tabletten für das Mehrkammersystem **AquaSOMMA®**



Vinyl Reinigungs- & Pflegetücher

Artikelnummer: T100020

Vinyl Reinigungs- & Pflegetücher zur Pflege des Vinylmaterials für alle Mehrkammer- und vollvolumigen Systeme



Kissen, Nackenstützkissen, Bettdecken, Spannbettlaken

- ✓ (Daunen) Kissen in unterschiedlichen Größen
- ✓ Nackenstützkissen
- ✔ Bettdecken für Sommer, Winter oder Ganzjahr
- ✔ Premium Spannbettlaken (Single Jersey, Doppel Jersey oder Molton
- u.v.m

Besuchen Sie uns in Syke oder im Internet auf www.Meisel-Gerken.de - wir freuen uns!





Mein persönlicher Wartungsplan

Kauf des Wasserbetts:				
Wartungs & Dflogginton all				
Wartungs- & Pflegeintervall			_	
Konditionierer: 1x jährlich Entlüften: 1 Woche nach Konditionierung, nach Bedarf Wassermenge ausgleichen: 1x jährlich 200 ml - 1 L Reinigen: Quartalweise Überprüfen / tauschen der Polsterträgerplatte: 4 -5 Jahre		euma	Reinia.	war.
	Ondi	forming forming	Reinig	Polsterring of the state of the
Datum	/ *	/ 4	 / &	/ 4
Aufbautag:	ļ			
				
	<u> </u>			
	†			



Wir wünschen Ihnen Viel Spaß mit Ihrem neuen Wasserbett!

Sollten Sie Fragen zu unseren Produkten haben, können Sie uns natürlich jederzeit kontaktieren

Per Telefon: 04242/78088
Per Fax: 04242/780870

Per Email: info@meisel-gerken.de

Über unsere Internetseite: www.meisel-gerken.de